



**Apostel Wilhelm Hoyer hielt am Donnerstagabend, den 8. Oktober 2015 den letzten Gottesdienst in der Kirche der Gemeinde Mündelheim. Zugleich bestätigte er Amtsbrüder in ihrem Amt für andere Gemeinden.**

Apostel Hoyer diente an diesem Abend mit dem Bibelwort aus Psalm 25,15 und 16: "Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus den Netze ziehen. Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend."

Er führte bezogen auf den letzten stattfindenden Gottesdienst in Duisburg-Mündelheim dazu aus, dass die Gemeindeglieder zwar eine Traurigkeit verspüren, aber Gott eine freudige Perspektive in den neuen Gemeinden schafft, in die die Mitglieder künftig den Gottesdienst besuchen möchten. "Wenn man sich zu Gott hinwendet, ist man nie alleine", so der Apostel. Er bedankte sich bei den Gemeindegliedern und bei den dort tätigen Amtsbrüdern für ihre treue Mitarbeit in den verschiedensten Aufgabenbereichen.

Diesem Dank schloss sich der Gemeindevorsteher, Priester Michael Mahr, in seiner Co-Predigt an.

### **Amtsbestätigungen**

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls bestätigte der Apostel Priester Michel Mahr und seinen Sohn Diakon Pascal Mahr für die Gemeinde Duisburg-Neumühl, sowie Diakon Volker Petendorf für die Gemeinde Duisburg-Wanheim. Das heißt, dass die Amtsbrüder künftig ihren Amtsauftrag in den genannten Gemeinden ausführen.

Allen Gemeindegliedern, die sich künftig in die Gemeinden Wanheim und Buchholz aufteilen, wünschte der Dienstleiter, dass sie sich zu Hause fühlen, denn zu Hause sei da, wo das Herz ist.

### **Chronik der Gemeinde**

Bezirksevangelist Volker Hillbrecht verlas vor der Profanierung an diesem Abend noch einige Punkte aus der Gemeindechronik. Die Gemeinde Duisburg-Mündelheim wurde am 1. Januar 1982 gegründet. Die ortsansässigen Mitglieder besuchten zuvor die Gottesdienste in den Gemeinden Duisburg-Ungelsheim und Duisburg-Wanheim. Als Versammlungsraum diente in den

ersten 14 Jahren ein Raum im Kultur- und Freizeitzentrum der ehemaligen Schule in Mündelheim. Amtsträger aus der Gemeinde Duisburg-Wanheim unterstützten die Gemeinde bis eigens für die Gemeinde Mündelheim ordinierte Priester diese Arbeit fortführen konnten. 1996 bekam die Gemeinde ein eigenes Kirchengebäude Am Seltenreich 52.

Veränderungen in der Gemeinde brachte die Schließung mit sich. Im Laufe der letzten Monate war durch Wohnsitzumzüge von Mitgliedern die Anzahl der Gottesdienstbesucher sehr zurückgegangen. Nun wurde die Kirche nach 33 Jahren profaniert.

## **8. Oktober 2015**

Text: Heinz Weber

Fotos: Heinz Weber

